



Protokoll Herbstsitzung vom 31. Oktober 2015

Ort: Bahnhofbuffet, Olten
Datum: Samstag, 31. Oktober 2015

Teilnehmer: **Zentralvorstand**

Präsident	Peter Schaub
Vize-Präsident	Reto Bitschnau
Finanzen	Martin Rudolf
Beisitzer	Wolfgang Schmitz Sylvie Messerli

Regionalpräsidenten

Basel	Hansjörg Haas
Bern	Markus Stettler
Fribourg	Rolf Riedi
Graubünden	Entschuldigt
Innerschweiz	nicht Anwesend
Olten/Zofingen	Werner Wiedemann
Ostschweiz	Fabio Tononi
Solothurn	Rolf Aerni
Zürich	Miro Porlezza

CH-Spartenpräsidenten

Fussball	Hermann Vetter
Faustball	Andreas Schaub, Martin Kyburz
Kegeln	Lilly Galliker
Schach	Josef Peter
Schiessen	Max Jäger
Squash	Wolfgang Schmitz
Tennis	Miro Porlezza
Tischtennis	Edi Striedner
Boccia	Claude Vitoux

Einzel Sparten

Berg und Ski	nicht Anwesend
Bowling	Roland Küng
Korbball	Engler Markus
Billard	Uwe Funk
Handball	Heinz Humbel
Golf	Miro Porlezza



Traktanden:

- | | |
|---|----------------------------|
| • Kurze Infos aus Regionen und Sparten | RV- und Spartenpräsidenten |
| • Neue Vereinbarung mit Swiss Olympic | Reto Bitschnau |
| • Finanzen (neue Abrechnung) | Martin Rudolf |
| • Stand der Arbeiten mit SUVA | Reto Bitschnau |
| • Geschäftsreglement CH-Sparten | Peter Schaub |
| • Vorankündigung Statutenänderung | Peter Schaub |
| • Spartenvertretung in RV ohne Spartenaktivität | Peter Schaub |
| • Betreuung Passivmitglieder | Peter Schaub |
| • Internet / Geschäftsstelle | Reto Bitschnau |
| • Marketing | Wolfgang Schmitz |
| • Betreuung Ehrenmitglieder | Sylvie Messerli |
| • 75 Jahre Firmensport 2016 | Peter Schaub |
| • Diverses / Fragen | |

Kurze Infos aus Regionen und Sparten

Regionalverband Basel

In der Region läuft ausser bei der Sparte Squash alles gut. Es wurde ein neues Reglement über den Rückstellungsfonds in Kraft gesetzt. Regionale DV ist am 11. März 2016. Der Empfang durch den Ehrenpräsident findet am 27. Mai 2016 statt.

Regionalverband Bern

Markus Stettler ist es gelungen einen neuen und dazu noch jungen Kassier für den Regionalverband zu gewinnen. Somit besteht der Vorstand wieder aus 2 Personen. Die Sparte Schiessen hat für Margrit Soltermann einen neuen Vorsitzenden gefunden. An der nächsten DV wird leider die Auflösung der Sparte Korbball bekanntgegeben.

Regionalverband Fribourg

Sportlich läuft es in der Region gut. Rolf ist bemüht und hofft mit neuen jungen Mitglieder die Sparte Kegeln, aufrecht zu erhalten. Im Tischtennis läuft es stabil, es hat sich sogar ein neuer Verein angemeldet.

Regionalverband Olten/Zofingen

Die Sparten Kegeln, Tennis und Tischtennis nehmen noch aktiv an der Meisterschaft teil. So wie es aussieht, wird im Tennis im nächsten Jahr, eine Mannschaft weniger sein. Faustball und Schach bestehen noch, sind aber nicht mehr aktiv. Werner Wiedemann wird an der nächsten DV als Präsident zurücktreten.

Regionalverband Ostschweiz

Aus der Region gibt es nichts Spezielles zu erwähnen. Die Region betreut folgende 4 Sparten - Boccia, Fussball, Kegeln und Schiessen.

Regionalverband Solothurn

Rolf Aerni bedankt sich als erstes für die sehr gute Unterstützung durch Peter Schaub und Reto Bitschnau,



während der Einarbeitung in sein Amt als Regionalpräsident. An der DV vom 20. März 2015 haben 39 Personen teilgenommen. Es waren 19 von 23 Vereinen anwesend. Auch in der Region Solothurn stellt Rolf eine Überalterung der Mitglieder fest und weist darauf hin, dass er seine Präsidenten den Auftrag erteilt hat, Werbung für den Firmensport zu machen. 2011 hatte die Region noch 1585 Mitglieder, im 2013 noch 1031. Mit den Sparten Kegeln, Korbball, Schach, Schiessen, Tennis und Tischtennis sind noch 6 Sparten aktiv.

Aus der Sparte Tennis kam der Wunsch, dass National mehr gemacht werden sollte. Im Tischtennis fehlen die jungen Teilnehmer. Rolf ist auch der Meinung, dass der Firmensport mehr Werbung in eigener Sache machen müsste.

Regionalverband Zürich

Der RV Zürich hat die Statuten überarbeitet und denkt, dass diese am 24. November 2015 an der Delegiertenversammlung angenommen werden. Sonst läuft alles in der Region Zürich reibungslos. Es wird versucht eine neue Sparte Jassen zu schaffen.

Sparte Billard

Billard wird in der Region Bern gespielt und läuft gut. Die neue Meisterschaft startet Mitte November mit einer Mannschaft mehr als im Vorjahr. Aktuell sind es 13 Mannschaften.

Sparte Boccia

Die Saison ist sehr gut gelaufen. St. Gallen ist zurzeit die beste Region. Da der Schweizerische Boccia Verband sehr viele Termine über Samstag und Sonntag hat, ist es ein grosses Problem noch Termine für die Firmensport Anlässe zu finden.

Sparte Bowling

Christian Schenk stellt seinen Nachfolger Roland Küng vor. Bowling findet nur in der Region Basel statt. Aus den 19 Firmen, nehmen 37 Mannschaften in 5 Gruppen aufgeteilt, an der Meisterschaft teil. Die Sparte hat ca. 320 lizenzierte Spieler. An Pfingsten 2016 findet in Basel das Städteturnier statt.

Sparte Faustball

In den Regionen Basel und Innerschweiz findet ein Meisterschaftsbetrieb statt. Leider musste die Schweizermeisterschaft in der Innerschweiz wegen schlechtem Wetter abgesagt werden. Der Trainerkurs in Filzbach wurde mit 28 Teilnehmern durchgeführt.

Sparte Faustball (Olten/Zofingen)

Die Sparte Faustball aus der Region Olten/Zofingen genießt Gastrecht in der Region Basel.

Sparte Fussball

Die Regionen Bern, Innerschweiz und Ostschweiz haben ihre Saison fertig. Die Regionen Basel, Graubünden und Zürich haben die Vorrunde abgeschlossen. Die



- Schweizermeisterschaft fand am 13./14. Juni in Rothenburg statt. Mit dem SC Hota bei den Aktiven und dem FC Raiffeisen bei den Senioren, wurden zwei Ostschweizer-Mannschaften Schweizermeister 2015. René Peytrignet musste aus gesundheitlichen Gründen seinen Rücktritt als CH-Sparten Präsident bekannt geben. An der Sitzung vom 14. November 2015 wird der neue Präsident gewählt. Schweizermeisterschaft 2016 ist in der Region Bern.
- Sparte Golf Ziel für das nächste Jahr ist es, das ganze so aufzubauen, dass die Sparte funktioniert.
- Sparte Handball Handball wird nur noch in der Region Basel gespielt. An der Wintermeisterschaft nehmen 9 Mannschaften teil. Die Cuphalbfinals und der Cupfinal werden in der Halle durchgeführt.
- Sparte Kegeln An der Schweizermeisterschaft 2015 in Fribourg ist alles sehr gut gelaufen. Die SM 2016 findet vom 7. – 25. Mai in der Region Innerschweiz statt.
Die Sparte Kegeln aus der Region Zürich wird auf Saisonende aufgelöst. Die Region Fribourg wird Ende Saison 2016 die Sparte Kegeln auch auflösen.
Aktuell sind noch total 346 Kegler tätig, Tendenz sinkend. Leider ist die Überalterung in der Sparte spürbar. Der Spielbetrieb der Saison 2015 ist in den Regionen in der Schlussphase.
- Sparte Korbball Die Meisterschaft läuft im Moment mit 4 Mannschaften. Da zwei Mannschaften Personalprobleme hatten, wurde neu eine Mixed-Mannschaft gebildet. Am Ende der Saison wird Bilanz gezogen, ob sich diese Variante bewährt hat.
- Sparte Schach Am Schweizerischen Firmenschachtag vom 6. Juni 2015 nahmen 59 Einzelspieler und 11 Mannschaften teil.
- Sparte Schiessen Die 49. Kleinkaliber Schweizermeisterschaft fand in Schwadernau, Biel statt und wurde reibungslos durchgeführt. Die Sparte Kleinkaliber aus der Region Bern wird aufgelöst. Jedoch haben sie Max Jaeger zugesagt, dass sie an der 50. KK-Schweizermeisterschaft noch einmal teilnehmen werden. Nach der 50. Schweizermeisterschaft, welche nächstes Jahr in Zürich stattfinden wird, plant Max Jaeger seinen Rücktritt als CH-Sparten Präsident.
- Sparte Squash In der Region Zürich läuft es gut. Julius Bär hat sich neu auch wieder für die Meisterschaft angemeldet. Die Mannschaftsmeisterschaft wurde im Frühling durchgeführt. Im Herbst wird eine Einzelmeisterschaft durchgeführt. In der Region Bern und Basel hat



Sparte Tennis
Sparte Tischtennis

Wolfgang zwei Botschafter, welche versuchen die Sparte Squash aufzubauen.

Die Meisterschaft läuft in den Regionen bestens.

In der Sparte läuft es stabil. Die Sparte Tischtennis feiert in diesem Jahr das 50-jährige Bestehen. Im Rahmen der Einzelmeisterschaft vom 12. Dezember 2015, wird ein kleines Jubiläumfest stattfinden.

Schweizerische
Rekurskommission

Gerhard Zimmermann musste keinen Rekurs bearbeiten. Er hat eine Beschwerde erhalten, welche durch Gerhard telefonisch erledigt wurde.

Neue Vereinbarung mit Swiss Olympic

Der Schweizerische Firmensport bekommt pro Jahr einen Betrag von Fr. 25'000.00. Um diesen Betrag zu erhalten, müssen wir uns an die Vereinbarung, welche bis 2016 dauert, halten. Ohne Abgabe einer Abrechnung und Budget sowie der Leistungsvereinbarung, werden wir kein Geld erhalten. Das Thema „Fairness“ wurde als Ziel festgelegt. Wir sind gefordert, unsere Mitglieder in den Regionen und Sparten für das Thema „Fairness“ zu sensibilisieren. Arbeitsschwerpunkte in nächster Zeit: Integration der Ethik-Charta in unsere Statuten bis Frühling 2016. Transparenz gegen aussen umsetzen. Einführung eines Verhaltenskodex. Der Vorschlag, um diese Anforderungen zu erreichen wird durch Reto Bitschnau im Frühling 2016 folgen, damit diese ab Herbst 2016 umgesetzt werden kann. Nächstes Jahr muss die Leistungsvereinbarung für 2017 – 2020 erstellt werden.

Gerhard machte den Hinweis, dass bei einem Verstoß gegen die Richtlinien der Ethik Charta die Strafbestimmungen angepasst werden müssen wenn der Verstoß geahndet wird.

Finanzen

Martin Rudolf bedankt sich bei allen für die gute Zusammenarbeit. Neu gibt es nur noch einen Sportfond. Bei einzelnen Anlässe gibt es die Möglichkeit, die Regionalen Vertreter der SUVA anzuschreiben.

Stand der Arbeiten mit SUVA

Durch die Reorganisation bei der SUVA gibt es an die Verbände keine Zahlungen mehr! Das SUVA-Logo sollte ab sofort nicht mehr auf den Dokumenten vorhanden sein.

Geschäftsreglement CH-Sparten

Im Geschäftsreglement wurden einige Anpassungen und Änderungen an den bisherigen Regelungen gemacht. Eines der wichtigsten Änderung ist, wenn es ein Problem mit einem Spartenpräsident gibt, hat nun der ZV die Möglichkeit, eine Spartenkonferenz einzuberufen um sich der Angelegenheit anzunehmen.

Es gab noch Änderungswünsche:

- Bei den Abkürzungen fehlt noch **CHSK**
- Im Artikel 7 gibt es noch folgende Ergänzung: **Gegen diesen Entscheid kann nicht rekurriert werden.**

Die Einführung dieses Reglements wird mit 25 Ja und 1 Enthaltung angenommen.



Vorankündigung Statutenänderung

- Die Regionalpräsidenten- und Spartenpräsidenten-Konferenz gibt es in Zukunft nicht mehr.
- Es werden auf keine Vertreter der Regional- und Spartenpräsidenten an den ZV-Sitzungen mehr teilnehmen.
- Die Ernennung von Ehrenmitgliedern wird neu in den Regionen und Sparten erfolgen.
- Folgender Text wird im Präambel eingefügt: *Der schweizerische Firmensportverband setzt sich für einen gesunden, respektvollen, fairen und erfolgreichen Sport ein. Er lebt diese Werte vor, indem er - sowie seine Organe und Mitglieder – dem Gegenüber mit Respekt begegnet, transparent handelt und kommuniziert. Der schweizerische Firmensportverband unterstützt und befolgt die aktuelle «Ethik-Charta» des Schweizer Sports und verbreitet deren Prinzipien in seinen Mitgliedervereinen.*

Spartenvertretung in Regionalverband ohne Spartenaktivität

Martin Kyburz, Botschafter Sparte Faustball in der Region Olten/Zofingen, informiert die Anwesenden über seine Arbeit.

Wolfgang Schmitz informiert über die Botschafter aus der Sparte Squash in den Regionen Bern und Basel.

Die Botschafter sollen als Ansprechpartner zwischen den Sparten und dem RV wirken. Die Regionalverbände sowie die CH-Sparten, sollten die Botschafter an ihre Sitzungen einladen.

Betreuung Passivmitglieder

Ziel mit der Umfrage im Vorfeld zur Herbstsitzung betreffend Passivmitglieder, diene dazu um zu erfahren, was wir mit diesen machen, ausser Passivmitgliederbeitrag einzunehmen. Der ZV möchte in Zukunft die Passivmitglieder, mit Unterlagen über den Firmensport besser informieren. Die Passivmitglieder bleiben bei den Regionalverbänden.

Website / Geschäftsstelle

Reto Bitschnau informiert über Website. User welche wöchentlich oder monatlich etwas auf der Website publizieren möchten, für diese Personen macht eine Schulung Sinn. Diejenigen welche im Jahr zwei bis dreimal etwas Publizieren, können die gewünschten Unterlagen oder Informationen per Mail an die Geschäftsstelle senden. Diese werden durch Roland Mühlheim in die Website importiert und der Aufwand für die geleisteten Arbeiten, wird durch den Zentralverband bezahlt.

Sämtliche Dokumente sollten immer gleich aussehen. Die Vorlagen werden durch die Geschäftsstelle bereitgestellt. Falls eine Region oder Sparte Sponsoren hat, sind diese NUR in der Fusszeile aufzuführen.

Marketing

Wolfgang macht alle darauf aufmerksam, dass wir im Firmensport unbedingt den Mailverkehr mit vorname.name@firmensport.ch tätigen müssen. Jeder hat auch die Möglichkeit, Visitenkarten für den Firmensport bei der Geschäftsstelle zu bestellen.

Die Firmensportartikel wie T-Shirt, Regenjacke, Badetücher etc. sollen auch als Preise für Firmensportmitglieder bestellt und verteilt werden.

Betreuung Ehrenmitglieder



Für den Ehrenmitgliederanlass vom 13. Juni 2016 in Rothenburg im Rahmen der Schweizermeisterschaft Fussball, wurden 185 Ehrenmitglieder eingeladen. 89 haben sich aus diversen Gründen abgemeldet und 20 Ehrenmitglieder haben am Anlass teilgenommen. Da der Firmensport nächstes Jahr ein Jubiläum hat, entschied sich der Zentralvorstand, dass am Samstag, 3. September 2016 an der Faustball Schweizermeisterschaft in Basel, wieder ein Ehrenmitgliederanlass stattfinden wird.

Bitte jeweils neue Ehrenmitglieder oder Adress-Änderungen von Ehrenmitgliedern, an Sylvie Messerli per Mail melden.

75 Jahre Firmensport 2016

Der Zentralvorstand hat sich entschlossen, dass im Jubiläumsjahr kein Fest durchgeführt wird. Es wird ein durch den Zentralvorstand einen noch festzulegenden Betrag zugunsten des Sports gesprochen. Dieser Betrag soll an Turnieren und Schweizermeisterschaften dazu genutzt werden, um unseren Mitgliedern Siegespreise abzugeben.

Rolf Aenri stellt dem Zentralvorstand die Frage, ob für dieses Jubiläum Pressemitteilungen erstellt werden. Peter und Reto werden diese Angelegenheit mit Rolf besprechen.

Fabio Tononi machte den Vorschlag, dass man für das Jubiläum mit Banderolen zusätzlich Werben sollte.

Bei Spartenanlässen bietet der Zentralvorstand Hilfe an. Die Daten der Events muss dem ZV frühzeitig gemeldet werden. Falls zusätzliche Unterstützung im Bereich Firmensportauftritt gewünscht wird, bitte bei Peter Schaub melden.

Diverses

Die Sparten Kegeln und Schach aus der aufgelösten Region Schaffhausen, bezahlen ihren Sockelbeitrag direkt an den Zentralverband.

Die Delegiertenversammlung findet am Samstag, 30. April 2016 wiederum in Olten statt.

Der Protokollführer – Zollikofen, den 12.11.2015
Geschäftsstelle, Roland Mühlheim